

Erfahrungsstufen

Beitrag von „Wipadpad“ vom 22. März 2015 18:35

Hallo,

wie ist das denn mit der Einstufung der Erfahrungsstufen wenn man einen Seiteneisntieg an der Berufsschule macht und vor dem Ref. bereits mehr als 4 Jahre in der freien Wirtschaft gearbeitet hat? Wenn ich das richtig verstehe kann man in eine höhere Stufe eingruppiert werden, wenn eine "verwertbare Tätigkeit festgestellt werden kann". Gibts es hierzu Erfahrungswerte?

Beitrag von „Kalle29“ vom 22. März 2015 19:03

Anrechnung der OBAS-Zeit auf Stufenzugehörigkeit

Ich bin jetzt auch mit OBAS durch und schaue mal, was die Eingruppierung so macht. Wenn das bei dir auch ansteht können wir uns vielleicht (per PN?) austauschen?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 24. März 2015 13:30

Kalle!! Da gratuliere ich mal ganz herzlich!! Glückwunsch!!

Beitrag von „mahone-87“ vom 27. März 2015 10:46

Zitat von Kalle29

Anrechnung der OBAS-Zeit auf Stufenzugehörigkeit

Ich bin jetzt auch mit OBAS durch und schaue mal, was die Eingruppierung so macht.
Wenn das bei dir auch ansteht können wir uns vielleicht (per PN?) austauschen?

Glückwunsch !!!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 29. März 2015 13:02

Wipadpad, zur Einstufung:

Bei der Einstufung als Angestellte musste ich einige Hürden nehmen, auch über den PR. Am Ende wurde mir aber einiges anerkannt.

Bei der Verbeamtung wars noch viel besser: Der zuständige BR-Mitarbeiter hat sich mächtig ins Zeug gelegt und mir tagesgenau alles mögliche angerechnet, so dass mein Diensteintritt auf 2006 datiert wurde. Damit bin ich sehr zufrieden!